

Detroit 2007: Volkswagen setzt BLUETEC-Offensive fort

Beitrag von „darkdiver“ vom 8. Januar 2007 um 22:10

BLUETEC 1: Concept Tiguan mit völlig neuem Clean TDI

BLUETEC 2: Jetta mit sauberstem TDI aller Zeiten startet 2008

Wolfsburg / Detroit, 08. Januar 2007 - Volkswagen präsentiert auf der North American International Auto Show die SUV-Studie Concept Tiguan. In der ersten Hälfte des nächsten Jahres wird die Serienversion dieses „kleinen Bruder des Touareg“ in den USA debütieren. Im Volkswagen Modellprogramm soll der Tiguan zu einem wichtigen Baustein avancieren, um die Marktposition in den USA weiter auszubauen. Weitere US-Zuwächse erwartet Volkswagen darüber hinaus ab 2008 durch die Markteinführung des saubersten TDI aller Zeiten. Der Start des mit einem NOx-Nachbehandlungssystem ausgestatteten Turbodiesel-Direkteinspritzers erfolgt im Rahmen der BLUETEC-Offensive im aktuellen Jetta - dem in Amerika erfolgreichsten Auto eines deutschen Herstellers.

Europäische Spitzentechnologien überzeugen die US-Kunden immer stärker: 2006 schloss Volkswagen of America mit einem Absatzplus von 4,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr ab. Dies entspricht 235.140 in den USA verkauften Fahrzeugen. Zu den positiven Vorzeichen für 2007 zählen der zum ersten Mal über ein komplettes Jahr angebotene Eos sowie die neue Generation des Touareg. Beide Modelle werden dazu beitragen, den Markterfolg in Nordamerika zu festigen. Neben den Bestsellern Jetta und Passat sind es zudem Ikonen wie der New Beetle und der soeben „zum Auto des Jahres 2007“ gekürte Golf GTI, die das sympathische und erfolgreiche Bild der Marke Volkswagen in den USA nachhaltig prägen.

Concept Tiguan: der kleine Bruder des Touareg

Als ein Star der North American International Auto Show (NAIAS: 7. bis 21. Januar) gilt der Concept Tiguan - ein SUV, ein höchst variabel einsetzbarer Begleiter für alle Strecken, Terrains und Situationen. Die Serienversion des Concept Tiguan wird weltweit sowohl mit Front- als auch Allradantrieb zu haben sein. Sein Design spannt derweil eine Brücke zum größeren Touareg. Klaus Bischoff, Leiter des Volkswagen Design Center Wolfsburg: „Ganz wichtig war uns, dass die SUV-Studie kräftig aussieht. Muskulös. Das hatte für uns eine höhere Priorität als alles andere.“ Bischoff weiter: „Ein Offroader braucht eine lange Motorhaube und eine aufrechte Statur. Das gibt dem Fahrzeug Selbstbewusstsein und Kraft.“

Und das hat Folgen: Der Concept Tiguan wirkt hochwertig und erwachsen. Er transferiert dabei in der Tat die Touareg-Idee des souveränen Reise- und Geländewagens in eine andere Klasse. Auch der Concept Tiguan macht dort nicht Stopp, wo normale Pisten aufhören. Doch dieses

Talent erkaufte er sich nicht über ungehobelte Manieren auf der Straße; er beherrscht vielmehr den Ritt durch beide Welten – die der asphaltierten und der naturbelassenen Pfade.

BLUETEC-Allianz: Diesel-Offensive deutscher Automobilhersteller

Die in Detroit präsentierte Studie des SUV wird von einem neu entwickelten „Clean TDI“ angetrieben – einem Dieselmotor der nächsten Generation. Hintergrund: Bei den Dieselmotoren der Zukunft wird Volkswagen ein modulares Konzept verschiedener Systeme einsetzen, um die Emissionen noch einmal deutlich zu senken. Eines dieser Antriebssysteme nutzt beispielsweise einen NOx-Speicherkat und erreicht so für das gesamte System eine Reduzierung der NOx-Emissionen von gut 90 Prozent.

Der im Concept Tiguan vorgestellte „Clean TDI“ ist zudem ein erster Bestandteil der von Audi, Mercedes-Benz und Volkswagen gemeinsam in den USA initiierten BLUETEC-Offensive. Ziel dieser Partnerschaft ist es, den Begriff BLUETEC als einheitliche Bezeichnung für saubere und verbrauchsarme Pkw und SUV mit Dieselmotoren zu etablieren. BLUETEC beschreibt dabei Dieselantriebe, die selbst die strengsten Emissionsvorschriften des US-amerikanischen Marktes erfüllen.

Jetta TDI: erstes BLUETEC-Serienfahrzeug von Volkswagen

Zeitgleich zur NAIAS präsentiert Volkswagen deshalb den „Clean TDI“ des Concept Tiguan im Jetta. Erste Testfahrten stellten das Potential des saubersten TDI aller Zeiten bereits unter Beweis, dessen Abgasnachbehandlung insbesondere Stickoxide nochmals drastisch reduziert. Der neue Common-Rail-Diesel mit 2,0 Litern Hubraum, 103 kW / 140 PS Leistung und NOx-Speicherkatalysator erfüllt als Antrieb im Jetta die Grenzwerte nach „Tier 2/Bin 5“; diese strengste Norm der Welt gilt bislang in den US-Bundesstaaten Kalifornien, Massachusetts, New York, Vermont und Maine. Der Ersteinsatz des „Clean TDI“ mit einer NOx-Nachbehandlung wird im Lauf des Jahres 2008 in den USA erfolgen.

In den größeren und schwereren Modellen (ab Passat) wird das Unternehmen im Rahmen der BLUETEC-Offensive darüber hinaus den sogenannten SCR-Kat (SCR = Selective Catalytic Reduction) einsetzen. Volkswagen gilt in den USA mit bislang 800.000 verkauften TDI-Pkw als der Diesel-Pionier schlechthin.